



Klimakompatibilität Pensionskassen Novartis

(Pensionskasse Novartis 1, Kader-Pensionskasse Novartis 2)

Charakterisierung

Die Pensionskassen Novartis mit ihrem Anlagevolumen von rund 15 Mia. CHF (eingeschlossen die Kaderkasse mit rund 0.5 Mia CHF) ungefähr auf Rang 16 der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die Pensionskassen Novartis bekennen sich gemäss den Anlagerichtlinien zu ESG-Prinzipien (Environmental, Social, Governance). Sie schliessen etwa Unternehmen aus, die wiederholt Menschenrechte verletzen, Produktion und Handel von Rüstungsgütern als Kerngeschäft betreiben, umfangreiche direkte Geschäftsbeziehungen zu totalitären Regimen pflegen, Produktion und Handel mit Tabakwaren als Kerngeschäft betreiben. Auch Unternehmen mit tiefen Nachhaltigkeits-Ratings in den Branchen Energie, Versorger, Grundstoffe sowie Industriewerte werden ausgeschlossen. Die Nachhaltigkeitsbeurteilung erfolgt über die Verwendung der MSCI ESG Research Ratings.

Im April 2020 teilten die Pensionskassen Novartis auf Anfrage der Klima-Allianz mit, sie hätten vom Rating Kenntnis genommen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie unter Einschluss von ESG- und Klimarisiken sei ein wichtiges Anliegen des Stiftungsrates und der Geschäftsführung und als solches auf der Tagesordnung prominent vertreten.

Seit Januar 2022 verpflichtet sich nun die Hauptkasse, die Pensionskasse Novartis 1, mit rund 14.5 Mia. CHF Anlagevolumen, zu einer umfassenden Klimastrategie (s. unten).

Kommentar Klima-Allianz

- Im Feld der durch die UN-Sustainable Development Goals abgesteckten Nachhaltigkeitsziele (entsprechend dem gesamten Bereich der ESG-Kriterien) fehlen in den Anlagerichtlinien noch Aussagen über Ziele, welche die Wirksamkeit ihrer verantwortungsvollen Kapitalanlage auf Portfolioebene kontinuierlich verbessern.
- Es fehlt die Transparenz darüber, ob und wie substantiell sie Firmen präferieren will, die gemäss allgemein akzeptierten ESG-Kriterien nachhaltig sind, und ob und in welchem Ausmass sie die Zahl der Unternehmen des Anlageuniversums durch Verzicht auf nicht nachhaltig wirtschaftende Firmen reduziert und/oder diese Gesellschaften systematisch untergewichtet.
- Der Bundesrat hat bereits Mitte 2019 eine Arbeitsgruppe „Sustainable Finance“ eingesetzt. Er verwies auf die internationalen Verpflichtungen der Schweiz nicht nur im Rahmen des Pariser Klimaabkommens, sondern auch der UN-Sustainable Development Goals (Agenda 2030). Die Bestrebungen zielen auf Branchenvereinbarungen hin, welche insbesondere zur Erhöhung der Transparenz darüber führen sollen, ob und wie die Akteure sich nachhaltig ausrichten.
- Ob im erwähnten Feld eine signifikant positivere Wirkung ihrer verantwortungsvollen Kapitalanlage im Vergleich zur konventionellen Praxis erzielt werden soll, bleibt demnach intransparent.
- Folglich sollte sich die Pensionskassen Novartis im Feld der allgemeinen ESG-Kriterien damit auseinandersetzen, wie sie das Resultat der nachhaltigen Ausrichtung ihrer Anlagepolitik, insbesondere ihre tatsächlich gesamtgesellschaftliche Wirkung, in Zukunft transparent gegenüber der Öffentlichkeit darstellen und kontinuierlich verbessern wird.

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten v.d.NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Mit ihrer neuen Klimastrategie integriert die Pensionskasse die Klimarisiken.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Gemäss ihren Anlagerichtlinien schliessen die Pensionskassen Novartis auch Unternehmen in den Branchen Energie, Versorger, Grundstoffe und Industriewerte mit tiefen Nachhaltigkeits-Ratings aus.

Mit der neuen **Klimastrategie** soll die bisher getätigte ESG-Integration so ausweitert werden, dass auf den Aktien und Unternehmensobligationen ein Dekarbonisierungsziel 2030 durch Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen um 50% im Vergleich zu 2019 erreicht wird.

Anlässlich eines Austausches mit der Klima-Allianz im Mai 2022 informiert die Pensionskasse Novartis über ihre laufenden Ist-Analysen und darauf aufbauenden Umsetzungspläne für verschiedene Handlungsachsen, und sie plant die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsreports für etwa Mitte 2023.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die Pensionskassen Novartis sind Unterzeichnende der **UN Principles for Responsible Investment** (UN PRI) und verpflichten sich damit ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) in ihrer Anlagepolitik zu berücksichtigen und entsprechendes Reporting zu betreiben.

Seit Januar 2022 sind die Pensionskassen Novartis, als erste der grossen Firmen-Pensionskassen, der Schweiz, Mitglied der im September 2019 formierten **UN-Net Zero Asset Owner Alliance**, die sich zum Ziel von Netto-Null Treibhausgas-Emissionen ihrer Investitionsportfolios bis 2050 und somit zum Klimaziel von max. 1.5°C Erwärmung verpflichtet hat.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die aktive eigene Aktionärsbeeinflussung oder via Vermögensverwalter gemäss der Systematik der **Climate Action 100+** ist im Plan, entsprechend wird die Pensionskasse Novartis teilnehmen als "Supporter" bei dieser von Investoren geleiteten globalen Engagement-Initiative, welche die 100 grössten Treibhausgasemittenten anvisiert. Ziel der Initiative ist es, „mit den weltweit grössten Treibhausgasemittenten zusammenzuarbeiten, um die Emissionen zu reduzieren, die klimabezogenen Finanzinformationen offenzulegen und die Unternehmens-Governance in Bezug auf den Klimawandel zu verbessern“.

Kommentar Klima-Allianz

- Folglich besteht auch Arbeitsbedarf für die Systematisierung der Engagement-Strategie gemäss den [Bestimmungen der Net Zero Asset Owners Alliance](#).

Messung des CO₂-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Gemäss ihren Anlagerichtlinien führen die Pensionskassen Novartis im Sinne eines kontinuierlichen Monitorings der Klimaverträglichkeit des direkt gehaltenen Investment Portfolios entsprechende Tests durch oder sie nehmen an solchen teil.

Gemäss der neuen **Klimastrategie** will die Pensionskasse relevante Angaben zum Klimaprofil des Anlageportfolios auf ihrer Internet-Seite bereitstellen, einschliesslich eines noch zu bestimmenden Indikators zur Klimakompatibilität der oben erwähnten Anlageklassen. Der öffentlich zugängliche PRI Transparency Report soll weitere Informationen zur Klimastrategie enthalten, während die Umsetzung der Klimastrategie jährlich gegenüber der UN-convened Net-Zero Asset Owner Alliance dokumentiert werden wird.

Wiederum gemäss **Klimastrategie** soll für die direkt gehaltenen Aktien das Stimmrecht konsequent auch unter Berücksichtigung von Klimakriterien ausgeübt werden. Externe Mandate sollen möglichst auf gleiche Weise verfahren.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Seit Januar 2022 sind die Pensionskassen Novartis Mitglied bei der **UN-Net Zero Asset Owner Alliance** und haben dazu konsistent die erwähnte umfassende **Klimastrategie** erarbeitet. Entsprechend haben sie sich zum Dekarbonisierungsziel 2030 durch Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen um 50% im Vergleich zu 2019 (Aktien, Unternehmensobligationen) verpflichtet.

Kommentar Klima-Allianz

- Es fehlen noch das unter den [Bestimmungen der Net Zero Asset Owners Alliance](#) geforderten Zwischenziel von mindestens 22% weniger finanzierte CO₂eq-Emissionen bis 2025 im Vergleich zu 2020, sowie die Implementierung der dafür erforderlichen Messmethoden und des öffentlichen Reportings.



Schlussfolgerung

- Nachhaltigkeitspolitik gemäss den **Anlagerichtlinien** vorhanden – Wirkung erscheint derzeit noch im Anfangsstadium.
- Seit Januar 2022, als erste der grossen Industriefirmen-Pensionskassen der Schweiz, Mitgliedschaft bei der **UN-Net Zero Asset Owner Alliance**.
- Folglich, Veröffentlichung einer umfassenden **Klimastrategie**.
- Entsprechend, Dekarbonisierungsziel 2030 durch Reduktion der finanzierten

Treibhausgasemissionen um 50% im Vergleich zu 2019 (Aktien, Unternehmensobligationen).

- Implizit, gemäss den Bestimmungen des Target Setting Protocol der Net Zero Asset Owners Alliance, Verpflichtung zum Ziel von Netto-Null Treibhausgas-Emissionen des Investitionsportfolios bis 2050 und somit zum Klimaziel von max. 1.5°C Erwärmung.
- Sobald die Messung des CO₂-Fussabdrucks eine substantielle, bereits getätigte Paris-kompatible Reduktion aufzeigt und die Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategie der Wertschriftenportfolien mit Zwischenziel 2025 gemäss UN-Net Zero Asset Owner Alliance und in Linie mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens gemäss den Rating-Kriterien erkennbar ist, wird die Klima-Allianz die Einstufung auf mindestens **ORANGE** wechseln.



Tendenz 2020-2022

Bewertung: viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Gemäss der neuen Klimastrategie sollen vermehrt Anlagen bei Unternehmen getätigt werden, die Klimalösungen anbieten (wie z.B. Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen, Produkte und Dienstleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz etc.). Die Allokation des Aktienportfolios zugunsten von Klimalösungen soll daher über diejenige des globalen Benchmarks (MSCI World) hinausgehen. Ausserdem sollen 15% des gesamten Anleihenbestandes in Green Bonds investiert werden. Bei den Infrastrukturanlagen sollen ebenfalls 15% des Bestandes in Gewinnung und Distribution erneuerbarer Energien investiert werden.
- Es fehlen noch das unter den Bestimmungen der Net Zero Asset Owners Alliance geforderten Zwischenziel von mindestens 22% weniger finanzierte CO₂eq-Emissionen bis 2025 im Vergleich zu 2020, sowie die Implementierung der dafür erforderlichen Messmethoden und des öffentlichen Reportings.
- Auch die aktive eigene Aktionäreinflussnahme oder via Vermögensverwalter gemäss der Systematik der Climate Action 100+ ist im Plan, entsprechend wird die Pensionskasse Novartis als "Supporter" teilnehmen.
- Entsprechend besteht Arbeitsbedarf für die Systematisierung der Engagement-Strategie gemäss den Bestimmungen der Net Zero Asset Owners Alliance.
- Sobald die Messung des CO₂-Fussabdrucks eine substantielle, bereits getätigte Paris-kompatible Reduktion aufzeigt und die Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategie der Wertschriftenportfolien mit Zwischenziel 2025 gemäss UN-Net Zero Asset Owner Alliance und in Linie mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens gemäss den Rating-Kriterien erkennbar ist, wird die Klima-Allianz die Einstufung auf mindestens **ORANGE** wechseln.